

* „Fundus“ Garantie- und Kreditversicherungsbank

Aktiengesellschaft in Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 77.

Gegründet: 20./7. 1923; eingetr. 17./9. 1923. Firma bis 26./11. 1923: Garantie- u. Rückversicherungsbank Akt.-Ges. Gründer: Major Ernst Blumenthal, Legationssekr. Alnober Dittmar, Berlin; Bankier Robert Grünwald, München; Carl Hoffmann, in Fa. Rummel & Hoffmann, Berlin; Gen.-Leutn. a. D. Carl Wilhelmi, Exz., Berlin.

Zweck: Kautions- u. Kreditversich. aller Art, Veruntreuungsversich.

Kapital: M. 1 Md. in Aktien zu M. 1000. Urspr. M. 1 Md. in Aktien zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu 150%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Hermann Greese, Berlin; Versich.-Dir. Udo Meckeler, Breslau.

Aufsichtsrat: Gouverneur z. D. Wirkl. Geh. Rat Max Ebermaier, Exz., Freiburg i. Breisgau; Manfred Liebenau, Neubabelsberg; Fritz Schilling, München; Rechtsanw. Dr. Josef Dienstfertig, Breslau; Versich.-Dir. Henry J. Duve, Hamburg; Bankier Josef Frisch, Stuttgart; Bankier Robert Grünwald, Justizrat Dr. Ludwig Kahn, München; Komm.-Rat Dr. Freiherr Richard von Michel-Raulino, Justizrat Dr. Albert Wassermann, Bamberg; Bankier Alfred Zimmer, Breslau.

* Gerling-Konzern-Verwaltungs-Akt.-Ges., Berlin

W. 8, Behrenstr. 59/61.

Gegründet: 17./12. 1923; eingetr. 28./12. 1923. Gründer: Dir. Edgar Schnell, Berlin; Dir. Kurt Jannott, Charlottenburg; Dir. Albert Habermann, Prokurist Emil Semmler, Prokurist Walter Gehrke, Berlin.

Zweck: Betrieb von allen Geschäften, die mit der Verwalt. der im Gerling-Konzern vereinigten Ges. zusammenhängen.

Kapital: M. 6000 Bill. in 60 Akt. zu M. 100 Bill., übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Generaldir. Robert Gerling, Dir. Max Seulen, Dir. Paul Schmigalla, Dir. Walter Forstreuter.

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Arnold v. Guillaume, Köln; Geh. Justizrat Prof. Dr. Jacob Riesser, Justizrat Dr. Walther Waldschmidt, Berlin; Fabrikbes. Dr. Hans Rudolf v. Langen, Komm.-Rat Adolf Lindgens, Köln.

* „Goldmark“ Lebensversicherungsbank Akt.-Ges.

in **Berlin-Charlottenburg**, Neue Grolmannstr. 6.

Gegründet: 2./8. 1923; eingetr. 22./12. 1923. Gründer: Dir. Paul Richter, Syndikus Dr. Herbert Hardegen, Berlin; Dir. Dr. Ernst Durst, B.-Halensee; Prokurist Karl Hoffmann, Prokurist Ernst Angerer, Berlin; „Agrippina“, See-, Fluss- u. Landtransport Vers.-Ges., Köln; Rhein.-Westfäl. Lloyd, M.-Gladbach.

Zweck: Unmittelbarer u. mittelbarer Betrieb aller Arten von Lebensversich., Invaliditäts- u. Sparversich., die Beteilig. an Versich.- u. Realkreditunternehm. sowie an wirtschaftlich mit dem Geschäftsbetrieb der Ges. zusammenhängenden Unternehm.

Kapital: M. 10 Milliarden in 5000 Akt. zu M. 2 Mill., übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Dir. Ernst Kahlo, Carl Bernheim.

Aufsichtsrat: Dir. Hermann Schnoy, München-Gladbach; Gen.-Dir. Philipp Farnsteiner, Köln; Geh. Reg.-Rat Dr. Fritz Arnoldi, Dir. Otto Schlösser, Berlin; Dir. Hans Stiel, Düsseldorf.

Herkules Allgemeine Versicherungs-Akt.-Ges., Berlin.

SW. 48, Friedrichstr. 7.

Gegründet. 22./11. 1922; eingetr. 10./1. 1923. Gründer: Frau Gerda Scheiberg, geb. Alexander, B.-Schmargendorf; Bruno Preck, B.-Schöneberg; Reg.-Baumeister Michael Löwe, B.-Charlottenburg; Herb. Voigt, B.-Schöneberg; Syndikus Dr. Heinz Kneller, Berlin.

Zweck. Betrieb jeder Art See-, Fluss-, Land- und Lufttransportversich. sowie Gewährung von Rückversich. in allen Zweigen, Beteiligung an Unternehm. der Transportversich. sowie Erwerb solcher Unternehm.

Kapital. M. 350 Mill. in 3200 St.-Akt. zu M. 100 000, 1000 St.-Akt. zu M. 10 000 u. 200 Vorz.-Akt. zu M. 100 000. Urspr. M. 3 Mill. in 3000 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1923 um M. 7 Mill. in 700 St.-Akt. zu M. 10 000, div.-ber. ab 1./1. 1923. Die früh. M. 3 Mill. St.-Akt. wurden in 300 Stück zu M. 10 000 umgewandelt. — Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 23./6. 1923 um M. 340 Mill. in 3200 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. zu M. 100 000, mit Div.-Ber. ab 1./7. 1923, letzt. mit 6% Vorz.-Div., Nachz.-Anspr., Gleichberecht. mit St.-Akt. in Div., vorzugsweise Befried. im Liquid.-Fall. bis zu 125% u. 10fach-St.-Recht; sie können ab 1./7. 1923 zur Rückzahl. od. Umwandlung in St.-Akt. gekünd. werden.